

Sitzung vom 25. Mai 2016 / Geschäft Nr. 7.1

Bericht und Antrag

Motion Hans-Jörg Rhyn und Mitunterzeichnende betreffend "Ausbau der Aula Sekundarstufe I zum Gemeinde- und Vereinssaal"; Erheblicherklärung

1. Ausgangslage

Hans-Jörg Rhyn und Mitunterzeichnende haben am 27. Januar 2016 folgende Motion eingereicht:

"Zollikofen hat in den letzten 30 Jahren ziemlich viel Planungsaufwand in die Idee eines Gemeindesaals investiert. Leider ohne konkretes Ergebnis für jene aktiven Vereine, die mit grossem Engagement alljährlich grössere Veranstaltungen durchführen und damit viel zu einer lebendigen Gemeinde beitragen. Diverse Saal-Projekte sind gescheitert. Die Bedürfnisse bleiben.

Der Gemeinderat wird beauftragt, im Rahmen der geplanten Sanierung der Gebäudehülle ein Ausbauprojekt zu präsentieren, welches erlaubt, in der Aula Sekundarstufe I jene Raumverhältnisse zu schaffen, die für die erfolgreiche Durchführung von grösseren Vereinsanlässen mit Restaurationsbetrieb notwendig sind. Erforderlich ist insbesondere eine leistungsfähige Küche im Erdgeschoss, mit Office und Abstellräumen. Notwendig sind auch eine Besuchergarderobe und eine ausreichende Grösse der WC-Anlagen. Die aktuell nutzbare Fläche der Aula (Publikumskapazität) darf jedoch im Wesentlichen nicht eingeschränkt werden.

Begründung

Für die aktiven Vereine Zollikofens wurde die Aula – der Not gehorchend – in den letzten Jahren immer mehr zum gefragten Gemeinde- und Vereinssaal. Die Lage, die Grösse und die Bühneninfrastruktur der Aula erfüllen die Voraussetzungen für erfolgreiche Publikumsanlässe einigermaßen. Es fehlen jedoch die geeigneten Infrastrukturen (Küche, Office, Abstellräume) für die Gastronomie, welche für attraktive Anlässe unbedingt erforderlich ist, sowie eine Besuchergarderobe.

Die Vereine können die Aula nur mit grossem wiederkehrendem Aufwand und viel Improvisationsgabe nutzen. Sie sind immer wieder gezwungen, Küchen- und Office-Inventar, wie Kühlschränke, Buffet, Wärmeschrank für Speisen, usw. zu mieten, ebenso das Geschirr, sofern dieses nicht aus privaten Lagern antransportiert wird.

Der zur Verfügung stehende Vorraum ist bei Anlässen zu eng, Besucher und Personal stehen sich buchstäblich auf den Füßen. Wer das nicht glaubt, ist eingeladen, z.B. einen der fünf jährlichen Unterhaltungsabende des Chörli's zu besuchen. Andere Vereine, wie Musikgesellschaft, Trachtengruppe oder Pilzverein, erleben ähnlich prekäre Situationen.

Die Notlösung mit einer Benützung der Schulküche im Untergeschoss ist keine Lösung, weil sie ein gutes Zusammenwirken von Küche, Office und Service gar nicht erlaubt. Der Weg ist zu weit und zu hindernisreich. Küche und Office müssen für effizientes Arbeiten und guten

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Beat Baumann	03.05.2016	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160525\mo_rhyn_aula ggr.docx	03.05.2016 13:45 / ks	1.5	1 von 2

Service im Erdgeschoss angesiedelt sein. Nötig sind ferner bessere Lösungen für die Besuchergarderobe und für den bei grösseren Anlässen ungenügenden Damenbereich der Toilettenanlage. Die zeitweise schon engen Platzverhältnisse im Saal bedingen jedoch zwingend, dass die heutige Nutzfläche der Aula erhalten bleibt.

Der Gemeinderat wird aufgefordert, den jahrelangen ergebnislosen Diskussionen über einen Gemeindesaal ein Ende zu setzen und die Gelegenheit der Gebäudesanierung zu nutzen für einen zweckmässigen, den ausgewiesenen Bedürfnissen entsprechenden Ausbau der Aula Sek I."

2. Antwort

An und in den Gebäuden der Sekundarstufe I stehen verschiedene Sanierungsarbeiten an. Im Investitionsplan 2016 – 2020 sind die Projekte Sanierung Bodenbeläge Turnhallen und Wände, Sanierung der gedeckten Verbindungswege (Abdichtungen), Erweiterung Lehrerzimmer und die Sanierung Gebäudehülle der Aula enthalten. Es macht Sinn, diese Arbeiten zumindest zeitlich koordiniert abzuwickeln. Es können sich aber durchaus auch bauliche Synergien ergeben. Dazu sollen in der zweiten Jahreshälfte 2016 die Projektierungsarbeiten durchgeführt werden. Der Gemeinderat wird voraussichtlich im Juni 2016 über den entsprechenden Projektierungskredit befinden.

Die infrastrukturellen Defizite (Küche, Garderoben, WC) der Aula für grössere Anlässe sind bekannt. Daher soll mit der Projektierung der Gebäudehüllensanierung für die Aula auch eine Erweiterung des Küchenbereichs geprüft werden. Dabei sollen die anderen Anliegen der Motion auch berücksichtigt werden.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Motion Hans-Jörg Rhyn und Mitunterzeichnende betreffend "Ausbau der Aula Sekundarstufe I zum Gemeinde- und Vereinssaal" wird erheblich erklärt.

Zollikofen, 2. Mai 2016

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Beat Baumann	03.05.2016	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160525\mo_rhyn_aula ggr.docx	03.05.2016 13:45 / ks	1.5	2 von 2